

BASF nach Zahlen schwach: Bullische Tradingchance mit (Turbo)-Calls

Mit der BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) ging es seit ihrem 12-Monatshoch vom 7.4.21 bei 72,88 Euro bis zum 30.11.21 trotz guter Geschäftszahlen auf bis zu 57,06 Euro nach unten. Nach einer Kurserholung auf bis zu 68 Euro brach der Aktienkurs im Zuge der generellen Marktschwäche stark ein. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das Jahr 2021, in dem der Umsatz um 33 Prozent und das EBIT vor Sonderinflüssen um 118 Prozent gesteigert wurden und die Dividende von 3,30 auf 3,40 Euro angehoben wird, knickte der Aktienkurs wegen der durch Lieferkettenengpässe verursachten Unsicherheiten im frühen Handel des 25.2.22 zeitweise um nahezu 5 Prozent ein und nähert sich somit bereits seinem Jahrestief bei 57,06 Euro an.

Für risikobereite Anleger, die von einer überzogenen negativen Kursreaktion der Aktie ausgehen und sich der Meinung jener Experten anschließen wollen, die die Aktie mit Kurszielen von bis zu 85 Euro (Jefferies & Company) zum Kauf empfehlen, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in Long-Hebelprodukte gekommen sein.

Call-Optionsschein mit Strike bei 60 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die BASF-Aktie mit Basispreis 60 Euro, Bewertungstag 15.6.22, BV 0,1, ISIN: [DE000HR43Q11](#), wurde beim BASF-Aktienkurs von 58,40 Euro mit 0,26 – 0,27 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats eine Erholung auf 64 Euro (auf diesem Niveau notierte die Aktie zuletzt am 23.2.22) Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,54 Euro (+100 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 53,029 Euro

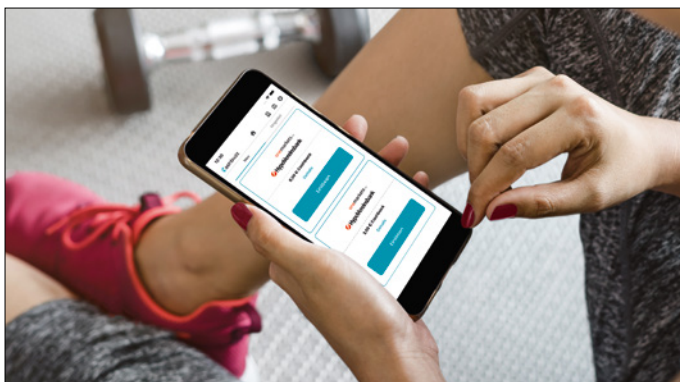
Der UBS-Open End Turbo-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 53,029 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UH7U0G3](#), wurde beim BASF-Kurs von 58,40 Euro mit 0,56 – 0,57 Euro taxiert.

Wenn die BASF-Aktie auf 64 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,09 Euro (+91 Prozent) erhöhen – sofern die BASF-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 50,151 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 50,151 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MD1EXM7](#), wurde beim BASF-Kurs von 58,40 Euro mit 0,85 – 0,86 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der BASF-Aktie auf 64 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,38 Euro (+60 Prozent) steigern.



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

 **UniCredit**
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

DAX: Mit Short-Hebelprodukten auf weiteren Kursrückgang setzen

Die an dieser Stelle bereits mehrmals präsentierten Short-Hebelprodukte auf den DAX (ISIN: DE0008469008) erfüllten in den vergangenen Wochen vollständig ihre Funktion als Absicherungsinstrumente oder als Produkte für bearish eingestellte Anleger, die ganz einfach auf einen Kursrutsch des deutschen Aktienindex gesetzt haben.

Bearish eingestellte Anleger mit der Marktmeinung, dass sich die Talfahrt des DAX – wenn auch von kurzfristigen Erholungsphasen unterbrochen – in den nächsten Wochen noch weiter fortsetzen wird, könnten nun auf Short-Hebelprodukte mit etwas tieferen Strikepreisen setzen.

Put-Optionsschein mit Basispreis bei 15.000 Punkten

Der DZ Bank-Put-Optionsschein auf den DAX mit Basispreis bei 15.000 Punkten, Bewertungstag 1.6.22, BV 0,01, ISIN: [DE000DV11W27](#), wurde beim Indexstand von 14.231 Punkten mit 11,61 – 11,67 Euro gehandelt.

Gibt der DAX in spätestens einem Monat auf 13.500 Punkte nach, dann wird sich der handelbare Preis bei einer halbwegs stabil bleibenden impliziten Volatilität auf etwa 15,70 Euro (+35 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 15.005,53 Punkten

Der UBS-Open End Turbo-Put auf den DAX, BV 0,01, ISIN: [DE000UH8A621](#), mit Basispreis und KO-Marke bei 15.005,53 wurde beim Indexstand von 14.231 Punkten mit 8,12 – 8,15 Euro quotiert.

Gibt der DAX-Index in naher Zukunft auf 13.500 Punkte nach, dann wird der innere Wert des Turbo-Puts - sofern der Index nicht auf die KO-Marke bei Punkte oder darüber hinaus ansteigt – auf 15,05 Euro (+85 Prozent) ansteigen.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 15.196,3505 Punkten

Der HSBC-Open End Turbo-Put auf den DAX, BV 0,01, ISIN: [DE000HG15Z41](#), mit Basispreis und KO-Marke bei 15.196,3505 wurde beim Indexstand von 14.231 Punkten mit 9,90 – 9,92 Euro quotiert.

Bei einem DAX-Stand von 13.000 Punkten wird sich der innere Wert des Turbo-Puts auf 16,96 Euro (+71 Prozent) ansteigen. Erreicht oder überschreitet der Index zuvor die KO-Marke, dann müssen sich Anleger mit dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes abfinden.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/zinsen



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

DAX: Discount Puts mit bearishen Seitwärtschancen

Wegen der massiven Kurssprünge der Aktien und Indizes konnten risikobereite Trader in den vergangenen Wochen mit Long- und/oder Short-Hebelprodukten hohe Renditen erzielen. Klarerweise befanden sich bearish eingestellte Anleger, die ihre Short-Hebelprodukte auch bei positiven Kurskorrekturen nicht sofort verkauft haben auf der besseren Seite. Höchstwahrscheinlich ist es auch zum aktuellen Zeitpunkt vernünftig, Short-Hebelprodukte im Depot zu haben.

Für Anleger, die sich nicht mit aggressiven Long- oder Short-Hebelprodukten an der Tal- und manchmal auch Bergfahrt der Märkte beteiligen wollen, aber dennoch über ein klare Marktmeinung verfügen, könnte eine Investition in Discount-Optionsscheine interessant sein. Wer die Markteinschätzung vertritt, dass sich der DAX (ISIN: DE0008469008) in den nächsten Monaten zwar wieder etwas erholen wird, aber das Erholungspotenzial begrenzt sein wird, könnte einen Blick auf Discount-Puts werfen. Diese Optionscheine bieten zwar nicht die gleichen Gewinnchancen und Risiken wie „normale“ Short-Hebelprodukte, andererseits ermöglichen sie sogar bei einem Kursanstieg des Index Chancen auf positive Rendite.

Discount-Put mit Floor bei 15.000 Punkten

Der BNP-Discount-Put-Optionsschein auf den DAX mit Basispreis bei 16.000 Punkten, Floor bei 15.000 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 17.6.22, ISIN: **DE000MA56046**, wurde beim Indexstand von 14.198 Punkten mit 7,04 – 7,06 Euro gehandelt. Wenn sich der Index am Bewertungstag auf oder unterhalb des Floors von 15.000 Euro befindet, dann wird der Schein unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses von 0,01 mit der Differenz zwischen Basispreis und Cap, im konkreten Fall mit $(16.000-15.000) \times 0,01 = 10$ Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieser Discount-Put in drei Monaten bei einem bis zu einen 5,64-prozentigen Indexanstieg auf 15.500 Punkte die Chance auf einen Ertrag von 41,64 Prozent (=220 Prozent pro Jahr). Notiert der DAX am Bewertungstag oberhalb des Caps, so wird der dann aktuelle Indexstand vom Basispreis subtrahiert, um den Rückzahlungsbetrag zu ermitteln. Bei einem Indexstand am von 15.500 Punkten wird der Schein mit 5,00 Euro zurückbezahlt. Oberhalb von 16.000 Punkten wird der Schein nahezu wertlos ausgebucht.

Discount-Put mit Floor bei 15.200 Punkten

Der BNP-Discount-Put auf den DAX mit Basispreis bei 16.200 Punkten, Floor bei 15.200 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 17.6.22, ISIN: **DE000PF1M4R2**, wurde beim genannten DAX-Stand mit 7,48 – 7,50 Euro taxiert. Da auch dieser Schein am Ende mit 10 Euro zurückbezahlt wird, wenn der DAX am Bewertungstag unterhalb von des Floor bei 15.200 Punkten notiert, ermöglicht er in den nächsten drei Monaten bei einem Kursanstieg von bis zu 7,05 Prozent einen Gewinn in Höhe von 33,33 Prozent (=155 Prozent pro Jahr).

Werbung



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	HypoVereinsbank onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.03.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.maxblue.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	Targobank
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.03.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.targobank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

DADAT BANK

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.